Biotopname							TK10)			Biotop-Nr.			
Weidenbruch am Nordwestufer des Mede "Seebruch"	eweger Sees	Х			0	5 0	4 -	2	2 1	- 4	0	0 3		
Seebruch					1 _	Anschl		in TK						
							-							
Standort /Geologie Verlandungsmoor am Seeufer innerhalb o	der						-							
Jungmoräne								File	m-Nr.		Bild	-Nr		
Naturraum Schweriner Seengebiet			Luftbild-Nr.					2 7						
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt	l+			0-50-5	[- <u>-</u>	+			
Kreisfreie Stadt		Schwerin, Landeshauptstadt			Größe i Länge i				1 0	, 4	7	0 7		
						min. Breite in m								
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis					max. Breite in m									
00438	1 - vollständig 2 - ü				überwiegend 3 - zum geringen Teil									
	NLP FND				NP FiB									
Schutzmerkmale	NSG LSG			BR			FFH-Geb.							
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND GLB			1	FnB			Wald-Totalreservat						
Hauptcod. Nebencode									Überlagerungscode					
Code V W N W N R V R P										M _I V	T -			
% 9 7 2 1										IVI V				
Vegetationseinheiten														
Schilf-Sumpfseggen-Grauweidengebüsch, Erle						, , ,								
Habitate + Strukturen			1											
						1 1		1 1						
und Bittersüßem Nachtschatten. Stellenweise einige große Silberweiden auf. Im Nord- und S Weidengebüsch schließt eine Mineralbodenkup eingenommen wird. Am Rande dieser Kuppe b Das Gebüsch grenzt wasserseitig an Ufer-Schigenutzten Mineralböden.	üdteil befinden sich ppe ein, die von ein befindet sich ein kle	h in Bei ner rude eines S	reich de eralisie umpfse	es See rten Gl eggenri	ufers Erlei latthaferwi ed.	nbeständ ese und	le (s.a. einem	Bioto Zitter	p 0504 pappell	-221-4 bestan	1005) id	. Das		
Wertbestimmende Kriterien				e	O. 1 .	1								
Artenreichtum (Flora)		-		_	Standortv		se							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		-			e Nutzung	sioiiiiel)								
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		-	_		utzung	70								
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft			_	_	öße / Läng	_								
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops			Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops			landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen			Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung Empfehlung	1							ke	eine Ge	∙fährdu	ung	X		

STANDORTMERKMALE	(k - kleinflächig, g - gro	ßflächig)	T	K10 Biotop-Nr.							
		•	0 5 0 4								
Substrat k g	Trophie k g	Wasserstufe k g	Relief k g	Exposition k g							
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben	N							
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig	NO							
g Antorf	mesotroph	wechselfeucht	kuppig	О							
Sand	eutroph	frisch	dünig	so							
Kies / Steine	poly- / hypertroph	g feucht	Berg / I	Rücken							
Lehm		g sehr feucht	Riedel	sw							
Ton		naß	Flachh	ang <= 9°							
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilha	ng > 9° NW							
Schlamm / Faulschlam	nr	Nische									
		Senke	Senke / Strecksenke								
gestörter Boden quellig			Kerbtal	Kerbtal							
			Sohlen	tal							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)											
Nutzungsintensität k g	k g	Umgebung k g		k g Fließgewässer							
intensiv	k g Fischerei	k g Acker / G	artanhau	g Stillgewässer							
extensiv	Angeln	Ackerbrad		Trockenbiotop							
aufgelassen	Erholung	Grünland		Grünanlage / Kleingarten							
g keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland		Weg							
	Erwerbsgartenba	 	•	Straße, Parkplatz							
	Ferienhäuser	Nadelwale		Bahnanlage							
Nutzungsart k g	Bodenentnahme	k Feuchtwa	ld / -gebüsch	Gewerbe / Industrie							
Acker	Verkehr	Gehölz	, goodoo	Silo / Stallanlage							
Wiese	Ver- / Entsorgung		Feuchtbrache	Gebäude / Siedlung							
Weide	sonstige Nutzung	g: g Hochstau	den / Ruderalflur	Spülfeld / Halde							
forstliche Nutzung		Graben		Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)											
Salix cinerea											
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Lis										
Carex acutiformis	Agrostis stolonifera	Phragmites austra	lis								
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Lis	ste MV, fett: Art der BArtSchV)									
Lycopus europaeus Solanum dulcamara	Lysimachia nummula Galium palustre	aria Iris pseudacorus Urtica dioica		Berula erecta Mentha aquatica							
Cardamine amara	Myosotis palustris	Glyceria maxima		Equisetum palustre							
Ranunculus repens	Phalaris arundinacea			Calamagrostis canescens							
Carex vesicaria Alnus glutinosa	Carex elongata Cirsium arvense	Deschampsia ces Juncus inflexus		Salix alba Stachys palustris							
Juncus effusus Lotus uliginosus											
Angaben zur Fauna weitere Fotos: 231-02-18, 231	I-01-08										
2.1.2.2.2.2.2.2.7.0.2.7.0,207	- 										
Verwendete Unterlagen				tum erste Begehung: 21.07.2000 tum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Mordhorst-Wal	lter		Fot								